



Einer für alles, alles mit einem

MM Sherpa UE 3 t
im Winterbetrieb

MM Forsttechnik hat den neuen Laufwagen MM Sherpa UE 3 t als universellen Alleskönner weiterentwickelt. Die Zwangsauspullung des Zugseiles ist nun auch elektrisch möglich.

Text: MM Forsttechnik / Fotos: A. Vilsmeier, K. Rabl, H. Lunghammer

Wie in Fachkreisen bereits bekannt, wurde auf der Interforst dieses Jahres der neue Laufwagen MM Sherpa UE 3 t präsentiert. Das Ziel war, die bewährte Zwangsauspullung des Zugseils via Hilfsseil (3-Seil-Betrieb) zu übernehmen und mit der zusätzlichen Eigenschaft einer elektrischen Zwangsauspullung für den 2-Seil-Betrieb zu erweitern. Die Entwicklung geschah unter der maßgeblichen Vorgabe, dass die hervorragenden MM Sherpa-Laufeigenschaften durch die beiden beweglichen Laufwagen-Oberteile, die robuste, niedrige und schlanke Bauform sowie das geringe Eigengewicht erhalten bleiben. Dies ist gemäß den anhaltenden positiven Rückmeldungen von Interessenten jedenfalls gelungen.

Elektrische Zwangsauspullung

Das entwickelte Antriebsaggregat besticht mit seiner simplen und wartungsfreundlichen Aufbauweise. Das Kernstück bildet der elektrische An-

triebsstrang mit bürstenlosem 48 V-Elektromotor (je nach erforderlicher Ausspulkraft mit 5 oder 10 kW Antriebsleistung), 3-stufigem Kettenantrieb und 60 Ah-Akkupack. Die Ausspulllänge ist dabei nur von der Länge des Zugseils und nicht von der Akkuleistung begrenzt. Nach dem Anhängen der Last am ausgespulten Zugseil lädt der Elektromotor den Akku durch den darauffolgenden Lastzuzug der Maschine wieder auf. Dies lässt eine Einsatzdauer von mehreren Tagen zu, bevor der Akku wieder extern geladen werden muss. Das Zusatzgewicht der elektrischen Ausspuleinheit ist mit 40 kg außerordentlich niedrig und ermöglicht somit ein Eigengewicht des MM Sherpa UE 3 t von nur 490 kg.

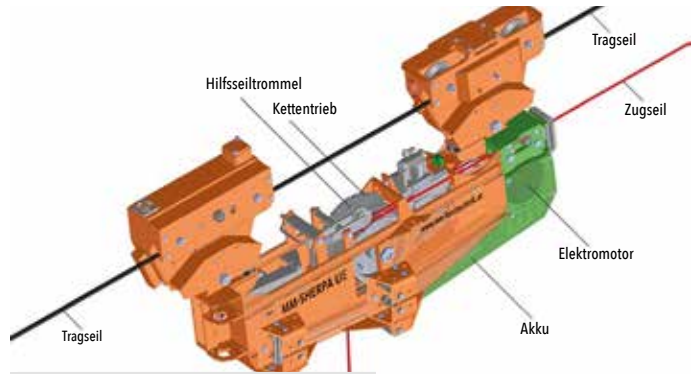
Aufbauend auf der elektrischen Ausspuleinheit des MM Sherpa UE 3 t, wird der MM Sherpa E 4 als elektrischer Nachfolger des MM Sherpa Mot 4 entwickelt und voraussichtlich auf der Austrofoma 2019 vorgestellt.

Intelligente Laufwagen-Steuerung

Eine weitere Entwicklungsvorgabe war die Beibehaltung der Funktionen der von der Firma Paar Mechatronik entwickelten Laufwagensteuereinheit Sherpatronic. Dadurch können nicht nur Kunden mit Seilgeräten der Typen Wanderfalke und Syncrofalke in gewohnter Weise weiterarbeiten, sondern auch alle neuen und bestehenden Kunden anderer Seilkranhersteller problemlos den MM Sherpa UE als 2-Seil- und 3-Seil-Laufwagen einsetzen. So ist zum Beispiel das Verfahren des Laufwagens bei ausge-



Auch beim internationalen Publikum stößt der neue Laufwagen auf reges Interesse



Technische Details: 2-Seil-Betrieb mit elektrischer Zwangsausspülung

spultem Zugseil weiterhin problemlos möglich, was die bewährten Vorteile, wie die Schonung des Restbestandes, das schnellere Anlanden des Holzes sowie die höhere Sicherheit für die Bedienungsmannschaft, garantiert.

An dieser Stelle möchten wir bekannt geben, dass das Unternehmen Paar Mechatronik aus Frohnleiten seit Juli 2018 in die MM Forsttechnik integriert wurde und somit der Ausbau unserer hauseigenen Mechatronik-Abteilung erfolgt ist. Man darf auf die Neuentwicklungen im Bereich der Steuerung gespannt sein.

Universeller Alleskönner

Für die Kunden ergeben sich durch den MM Sherpa UE noch umfassendere Einsatzmöglichkeiten. Sie können, wie gewohnt, mit der Methode des 3-Seil-Verfahrens in allen Geländevarianten weiterarbeiten und das bei einem Zusatzgewicht von nur 40 kg für den etwaigen 2-Seil-Einsatz mit elektrischer Zwangsausspülung. „Dies macht den MM Sherpa UE zum universellsten Laufwagen am Markt und somit weiterhin zum einzigen Laufwagen für alle Tragseilsysteme“, betont MM Forsttechnik.

Dabei ist zu erwähnen, dass bereits zufriedene MM Sherpa-Kunden ihren bestehenden Laufwagen auf diese neue Technologie nachrüsten lassen können. Die Wartungs- und Bedienungsfreundlichkeit der MM Sherpa-Laufwagen in Kombination mit der Sherpatronic bleiben weiterhin erhalten, wodurch die Kunden

auf ihre gesammelten Erfahrungen zurückgreifen können. Seit Juli 2018 wird der MM Sherpa UE täglich bei Holzernte-Einsätzen im Forstbetrieb Franz Mayr-Melnhof-Saurau getestet. Die Rückmeldungen der erfahrenen Holzerntemannschaften sind dabei für die Qualitäts- und Funktionssicherung von essenzieller bzw. ent-

scheidender Bedeutung und schaffen die Grundlage für einen reibungslosen Arbeitseinsatz bei den Kunden.

Mit dem MM Sherpa UE 3 t steht den Seilkranbetreibern somit ein Laufwagen für alle denkbaren Einsatzbereiche zur Verfügung. _

Fazit

Für vielfältige Holzernte-Arbeiten wurde der neue Laufwagen MM Sherpa UE 3 t von MM Forsttechnik, Frohnleiten, konzipiert. Dieser ist zusätzlich mit einem Elektromotor ausgestattet. Die Zwangsausspülung des Zugseils ist elektrisch und mechanisch möglich. So erfolgt die Ausspülung im 2-Seil-Betrieb elektrisch und im 3-Seil-Betrieb mittels eines Hilfsseils. Das Gewicht der elektrischen Ausspüleinheit beträgt nur 40 kg. MM Sherpa-Kunden können ihre Laufwagen auf die neue Technologie nachrüsten lassen.



Das MM Forsttechnik-Team wünscht Ihnen viel Erfolg im neuen Jahr